

G-BA erneut unter heftiger Kritik!

Der SHV-FORUM GEHIRN e.V. unterstützt die folgende Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für NeuroIntensiv- und Notfallmedizin (DGNI), der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) und der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN):



Die Neuregelung der Notfallaufnahme, die vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) im Juli 2023 verabschiedet wurde, stellt eine ernsthafte Gefährdung für die neurologische und neurochirurgische Versorgung von Patientinnen und Patienten dar. Ein entscheidendes Problem dieser Richtlinie ist die vorgesehene Ersteinschätzung und Dringlichkeitsbeurteilung ohne Patienten-Arzt-Kontakt. Die DGNI, DGNC und DGN fordern dringend eine umfassende Überarbeitung dieser Richtlinie.

Die Richtlinie des G-BA zielt darauf ab, eigenständig Hilfe suchende Patientinnen und Patienten in Notaufnahmen zu steuern, ohne dass ein direkter Kontakt zum Arzt besteht. Dies soll mittels eines Ersteinschätzungsinstruments erfolgen, das über die sofortige Behandlung in der Notaufnahme oder eine Verweisung an den kassenärztlichen Sektor entscheidet. Die Stellungnahme der Fachgesellschaften weist auf schwerwiegende Probleme hin:

1. Die Ersteinschätzungsinstrumente sind nicht validiert und nicht für neurologische Erkrankungen geeignet.
2. Neurologische Patientinnen und Patienten haben Schwierigkeiten, ihre Beschwerden adäquat zu schildern, und eine ärztliche Anamnese und Untersuchung sind unerlässlich.
3. Die Verfügbarkeit von Fachärzten und diagnostischen Ressourcen im ambulanten Sektor ist bereits begrenzt, was zu längeren Wartezeiten führt.
4. Die Erfahrung zeigt, dass Patientinnen und Patienten mit neurologischen Symptomen häufig von den KV-Notdienstpraxen (wieder) in die Notaufnahmen überwiesen werden, was zu unnötig vielen Arztkontakten führt.

Insgesamt betrachten DGNI, DGNC und DGN die Umsetzung des G-BA-Beschlusses für neurologische Patientinnen und Patienten als gefährlich und nicht zielführend für die Entlastung des Gesundheitswesens. Eine umfassende Überarbeitung der Richtlinie ist daher dringend erforderlich, um die angemessene Versorgung dieser Patientengruppe sicherzustellen. Der SHV-FORUM GEHIRN e.V. unterstützt diese Forderung uneingeschränkt.

k.e.siegel@shv-forum-gehirn.de

Ein pdf der Pressemeldung ist unter <https://dgn.org/presse> abrufbar.